



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Frau Brecher

Telefon: (0221) 98315

Fax: (0221)

E-Mail: corinna.brecher@stadt-koeln.de

Datum: 16.02.2022

## **Beschlussprotokoll**

über die **9. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 27.01.2022, 17:00 Uhr bis 17:56 Uhr, Großer Saal

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Einwohnerfragestunde**

##### **1.1 Skateanlage Stadtteil Kalk**

Bürgeramtsleiterin Lemcke teilt mit, dass zu der Einwohnerfragen noch keine Antworten der Verwaltung vorliegt.

##### **1.2 Einwohneranfrage betreff Fred-Sauer-Platz**

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **6 Annahme von Schenkungen**

#### **7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**

##### **7.1 Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück! Antrag der SPD-Fraktion vom 19.08.2021 AN/1677/2021**

am 27.01.2022

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht.

**7.1.1 Gesamtschule ja - Aber nur mit Kollegium, Eltern und Schüler\*innenschaft gemeinsam  
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/2121/2021  
AN/2121/2021**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht.

**7.1.2 Stellungnahme zu AN/1677/2021 Antrag der SPD-Fraktion vom  
19.08.2021 - Eine Gesamtschule für Köln-Neubrück!  
3337/2021**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht.

**7.2 Materialausstattung für die Freiwillige Feuerwehr im Stadtbezirk Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2361/2021)  
AN/2361/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung endgültig zurückgezogen worden.

**7.3 Instandsetzung des Verbindungsweges vom Merheimer Heideweg/Günter Kuxdorf Weg zur Kleingartenanlage, an der Ostseite des Sportpark Höhenberg  
Antrag der SPD-Fraktion (AN/0071/2022)  
AN/0071/2022**

**7.3.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu "Instandsetzung des Verbindungswegs vom Merheimer Heideweg/Günter Kuxdorf Weg zur Kleingartenanlage, an der Ostseite des Sportparks Höhenberg"  
AN/0163/2022**

**7.3.1.1 Ersetzungsantrag der Fraktionen SPD und CDU betreff Instandsetzung der Wege in der Merheimer Heide  
AN/0163/2022  
AN/0257/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Änderungsantrag bzw. Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion abstimmen:

Der Verbindungsweg zwischen Merheimer Heideweg und Kleingartenanlage in der Merheimer Heide, an der Ostseite des Höhenberger Sportparks wird in der Gesamt-

länge instandgesetzt. Die Wege südlich und östlich der Siedlung Merheimer Heide sind in Folge in ihrer Gesamtlänge instand zu setzen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**7.4 Weitere Tischtennisplatten im Stadtteil Kalk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2362/2021)  
AN/2362/2021**

**7.4.1 Weitere Tischtennisplatten im Stadtteil Kalk  
Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. (AN/2488/2021)  
AN/2488/2021**

Die Behandlung des Antrages ist zu Beginn der Sitzung endgültig zurückgezogen worden.

**7.5 Toiletten auf der Merheimer Heide auch im Winter!  
Antrag der CDU-Fraktion (AN/0080/2022)  
AN/0080/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die auf der Merheimer Heide aufgestellten Toiletten auch in den Wintermonaten stehen zu lassen und zu betreiben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**7.6 nicht besetzt ( ursprüngliche Vorlage wurde nach TOP 9.2.1 verschoben)**

**7.7 Elektro-Veedelsbus für den Veedelshausmeister und Bürger\*innen aus dem Stadtbezirk  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen AN/2363/2021)  
AN/2363/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung endgültig zurückgezogen worden.

**7.8 Mehr Sicherheit und Komfort für Radfahrende auf der Dillenburger Straße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2364/2021)  
AN/2364/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen abstimmen:

**Beschluss:**

am 27.01.2022

Die Verwaltung wird beauftragt den Einfahrtswinkel des Radwegübergangs von der Straße auf den gepflasterten Radweg in der Ausfahrt des Kreisverkehrs (Dillenburger Str./Neuerburgstr.) in Richtung Osten flacher zu gestalten und mögliche Umsetzungsvarianten in einer der kommenden BV-Sitzungen darzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AfD) mehrheitlich zugestimmt.

**7.9      Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die LINKE.,  
Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) und Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP)  
Anschaffung eines Pumptracks für den Stadtbezirk Kalk  
AN/0073/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die LINKE., Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) abstimmen:

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und wie ein Pumptrack für den Stadtbezirk Kalk sowohl finanziell als auch organisatorisch umsetzbar ist. Möglicherweise ist auch die Einbeziehung der offenen Jugendarbeit hier sinnvoll. Die Ergebnisse der Prüfung sind der Bezirksvertretung Kalk im 3. Quartal 2022 vorzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**7.10      Metallgittersitzbänke auf dem Skaterpark  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (AN/2367/2021)  
AN/2367/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung endgültig zurückgezogen worden.

**7.11      Pilotprojekt Entsiegelung unter Parkplätzen  
Antrag der CDU-Fraktion (AN/0081/2022)  
AN/0081/2022**

Die Behandlung dieses Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da noch Beratungsbedarf besteht.

**8          Verwaltungsvorlagen**

**8.1      Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.1.1    Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen  
4141/2021**

am 27.01.2022

**Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschluss abstimmen:**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.2 Verwendung weiterer Bezirksorientierte Mittel 2021 für den Stadtbezirk Kalk  
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung vom 25.11.2022  
4329/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die nachträgliche Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung vom 25.11.2021 abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk genehmigt nachträglich die am 25.11.2021 unterschriebene Dringlichkeitserklärung zur Verwendung der bezirksorientierten Haushaltsmittel 2021 für die nachfolgend beschriebenen Zwecke:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der Haushaltsmittel 2021 für bezirksorientierte Mittel im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 3.944,00 € wie folgt:

	<b>Betrag</b>
<u>Anträge auf bezirksorientierte Mittel 2021</u>	
Mittel zur Optimierung der Veranstaltungstechnik im Bürgeramt, insbesondere Anschaffung einer bluetoothfähigen Beschallungsanlage plus Zubehör	2.000,00 €
Projekttitle: Anschub Zirkus MiniMUMM	1.944,00 €
Summe:	<b>3.944,00 €</b>

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.1.3 Umgestaltung des Spielplatzes Seligenthaler Straße in Köln-Humboldt/Gremberg  
4315/2021**

am 27.01.2022

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Beschlussvorlage abstimmen:

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die Umgestaltung des öffentlichen Spielplatzes Seligenthaler Straße in Köln-Humboldt/Gremberg mit Gesamtkosten in Höhe von 98.000 Euro durchzuführen.

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 98.000 Euro im Teilfinanzplan 0604 (Kinder- und Jugendarbeit), Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle 5100-0604-0-2002 Spielplätze.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Änderung der Hauptsatzung, hier: Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik zu Sachverständigen für seniorenpolitische Fragen in den Bezirksvertretungen  
3260/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschluss:**

Der Rat beschließt auf Anregung der Stadtarbeitsgemeinschaft Seniorenpolitik vom 08.10.2021 folgende Ergänzung des § 23 Absatz 4 der Hauptsatzung (Ergänzung unterstrichen):

*4) Die SVK-Stadtkonferenz kann Mitglieder als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner in den für Soziales, Gesundheit, Verkehr, Kultur, Sport, Umwelt, Stadtentwicklung, Jugend, Schule und Weiterbildung, Bauen, Wohnen, Anregungen und Beschwerden, Digitalisierung, Wirtschaft, Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen sowie Gleichstellung zuständigen Fachausschüssen vorschlagen. Hierfür schlägt die SVK-Stadtkonferenz aus ihrer Mitte je ein Mitglied und eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter für den Verhinderungsfall vor. Auf Vorschlag der SVK-Stadtkonferenz wählt der Rat diese gem. § 58 Abs. 4 GO in die Ausschüsse. Die Seniorenvertretungen in den Stadtbezirken wählen jeweils eine Person als Sachverständige für seniorenpolitische Fragen in der Bezirksvertretung. Für den Verhinderungsfall wird für diese Personen jeweils eine Stellvertretung gewählt.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.2.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg  
3551/2021**

## Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden ergänzten Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Adalbertstraße 11–15 Flur 30, Gemarkung Vingst mit den Flurstücken 2/10, 1077/2, 2/2 2, 2/2 3, 427, 453 und 1871 (teilweise) – Arbeitstitel: Adalbertstraße – in Köln-Höhenberg – einzuleiten mit dem Ziel etwa 80 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau unter Anwendung des kooperativen Baulandmodells festzusetzen;
- ~~2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung BV 8 Kalk ohne Einschränkung zustimmt.~~
- 2. Die Bauvorhabentragenden sollen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung und Photovoltaik mit aufnehmen.**
- 3. Die Bauvorhabentragenden sollen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.**
- 4. Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.**
- 5. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eßbaren Stadt" zu berücksichtigen.**
- 6. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.**
- 7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.**

### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg" Mündlich geändert:**

### Beschluss:

1. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung **und Photovoltaik** mit aufnehmen.
- 2. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.**
- ~~3. Die Bauvorhabentragenden mögen die Grün- und Spielflächen öffentlich zugänglich machen, um den aktuell ausgewiesenen Anteil von 0m<sup>2</sup> zu erhöhen.~~
- ~~4. Die Differenz von 335m<sup>2</sup> im Grünflächenanteil ist auf 0m<sup>2</sup> zu reduzieren.~~

**Die Punkte 3 und 4 werden entsprechend dem nachfolgenden gemeinsamen Änderungsantrag 8.2.2 ersetzt durch:**

**3. Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.**

4. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eßbaren Stadt" zu berücksichtigen.

5. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.

7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.2.2.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion Die LINKE. zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg 3551/2022 Änderungsantrag:**

**Beschluss:**

Die Vorlage ist an geeigneter Stelle wie folgt zu ergänzen:

Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.2.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg" AN/2538/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Adalbertstraße 11–15 Flur 30, Gemarkung Vingst mit den Flurstücken 2/10, 1077/2, 2/2 2, 2/2 3, 427, 453 und 1871 (teilweise) – Arbeitstitel: Adalbertstraße – in Köln-Höhenberg – einzuleiten mit dem Ziel etwa 80 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau unter Anwendung des kooperativen Baulandmodells festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung BV 8 Kalk ohne Einschränkung zustimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den mündlich geänderten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einzeln abstimmen.



am 27.01.2022

**Beschluss:**

1. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung und **Photovoltaikanlagen** mit aufnehmen.
2. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.
3. **Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.**
5. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eßbaren Stadt" zu berücksichtigen.
6. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.
7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

**8.2.2.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion Die LINKE. zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg 3551/2022 AN/0252/2022**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Änderungsantrag:

**Beschluss:**

1. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung mit aufnehmen.
2. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.
3. Die Bauvorhabentragenden mögen die Grün- und Spielflächen öffentlich zugänglich machen, um den aktuell ausgewiesenen Anteil von 0m<sup>2</sup> zu erhöhen.
4. Die Differenz von -335m<sup>2</sup> im Grünflächenanteil ist auf 0m<sup>2</sup> zu reduzieren.
5. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eßbaren Stadt" zu berücksichtigen.
6. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.
7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und Fraktion Die LINKE. abstimmen:

**Beschluss:**

Die Punkte 3 und 4 werden durch nachfolgenden Text ersetzt:

Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.2.2.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum  
Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg"  
AN/2538/2021**

**Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet östlich der Adalbertstraße 11–15 Flur 30, Gemarkung Vingst mit den Flurstücken 2/10, 1077/2, 2/2 2, 2/2 3, 427, 453 und 1871 (teilweise) – Arbeitstitel: Adalbertstraße – in Köln-Höhenberg – einzuleiten mit dem Ziel etwa 80 Wohneinheiten im Geschosswohnungsbau unter Anwendung des kooperativen Baulandmodells festzusetzen;
2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung BV 8 Kalk ohne Einschränkung zustimmt.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den mündlich geänderten Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einzeln abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Bauvorhabenträgerinnen mögen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung und **Photovoltaikanlagen** mit aufnehmen.
2. Die Bauvorhabenträgerinnen mögen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.
3. **Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.**
5. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eßbaren Stadt" zu berücksichtigen.
6. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.
7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**8.2.2.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion Die LINKE. zum Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Adalbertstraße in Köln-Höhenberg  
3551/2022  
AN/0252/2022**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) begründet den Änderungsantrag:

**Beschluss:**

1. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine Fassaden- und Dachbegrünung mit aufnehmen.
2. Die Bauvorhabentragenden mögen in ihre Planungen eine eingerückte Bauweise prüfen, so dass eine Baumreihe vor dem Haus entstehen kann.
3. Die Bauvorhabentragenden mögen die Grün- und Spielflächen öffentlich zugänglich machen, um den aktuell ausgewiesenen Anteil von 0m<sup>2</sup> zu erhöhen.
4. Die Differenz von -335m<sup>2</sup> im Grünflächenanteil ist auf 0m<sup>2</sup> zu reduzieren.
5. Bei den Baum- und Grünpflanzungen ist das Konzept der "Eißbaren Stadt" zu berücksichtigen.
6. Es ist genügend Parkfläche für Lastenräder und Fahrräder zu schaffen.
7. Die zentrale Mitte ist möglichst nicht zu versiegeln und die wassergebundene Wegedecke für Wegeverbindungen zu benutzen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion und Fraktion Die LINKE. abstimmen:

**Beschluss:**

Die Punkte 3 und 4 werden durch nachfolgenden Text ersetzt:

Die Ablösung für die öffentlichen Grün- und Spielflächen ist zur Umsetzung primär in unmittelbarer Nähe, aber zumindest im Stadtteil Höhenberg zu verwenden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**8.2.3 Stellplatzsatzung für Köln  
3388/2021**

Die Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung auf Antrag der SPD-Fraktion zurückgestellt, da noch Beratungsbedarf besteht und die Verwaltung um ein Fachgespräch gebeten wird.

Bezirksvertreter Robyns (SPD-Fraktion) , beantragt mündlich, die umfangreiche Vorlage zu vertagen. Er rügt das Vorgehen der Verwaltung in Bezug auf die kurz vor den Weihnachtsferien eingebrachte DE. Er beantragt ein Fachgespräch im Sinne des auch der BV zustehenden Informationsrechts. Das Fachgespräch kann digital stattfinden.

am 27.01.2022

Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) bekräftigt, dass das Vorgehen der Verwaltung gegenüber den Bezirken despektierlich sei.

Die Bezirksvertretung Kalk wäre kurz nach der letzten Sitzung der Bezirksvertretung am 13.12.2021 aufgefordert worden, eine Dringlichkeitsentscheidung zu treffen, die es dem Verkehrsausschuss ermöglicht hätte, die geänderte Stellplatzsatzung zu behandeln.

Nach Beratung der Fraktionen in der Bezirksvertretung Kalk wäre mehrheitlich entschieden worden, dem Vorgehen zu widersprechen und die Dringlichkeitsentscheidung nicht zu unterzeichnen. Bezirksvertreter Fürstenberg (CDU-Fraktion) gibt zu Protokoll, dass das Vorgehen der Verwaltung, solche umfangreichen Vorlagen so kurzfristig und kurz nachdem eine Sitzung der Bezirksvertretung stattgefunden hat, einzureichen und dann eine Dringlichkeitsentscheidung daraus zu machen nicht statthaft sei. Dies wird insbesondere bei dem erklärten Ziel der Stärkung der Bezirke für nicht angemessen erachtet

Gerade diese Stellplatzsatzung habe extreme Auswirkung auf unser aller Leben im Bezirk, so dass das Vorgehen, so etwas mal eben mit einem Handstreich zu machen, absolut unangemessen sei.

Somit solle die Vorlage nun in die nächste Sitzung geschoben werden verbunden mit dem Hoffen auf Erläuterung gegenüber der Bezirksvertretung Kalk in einem Fachgespräch.

Frau Greven-Thürmer lässt über den Vertagungsantrag verbunden mit der Forderung nach Sachaufklärung in einem Fachgespräch abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Beschlussvorlage wird vertagt bis die Verwaltung die Fragen der Bezirksvertretung in einem Fachgespräch, welches auch digital stattfinden kann, beantwortet hat.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig vertagt.

#### **8.2.3.1 Anlage: Änderungsantrag der Fraktion Die Fraktion im Verkehrsausschuss Stellplatzsatzung für Köln AN/0144/2022**

Die Vorlage wurde zurückgestellt.

#### **8.2.4 Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse - Linie 1 hier: Einrichtung eines politischen Begleitgremiums 3997/2021**

#### **8.2.4 Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse - Linie 1 hier: Einrichtung eines politischen Begleitgremiums 3997/2021**

**8.2.4.1 Ergänzungsantrag zur Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse - Linie 1 hier: Einrichtung eines politischen Begleitgremiums der Fraktion Die LINKE. vom 26.01.2022 zu 3997/2021 AN/0234/2022**

**I. Abstimmung über den Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE. (mündlich ergänzt Ziffer 6):**

**Geänderter Beschluss:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein politisches Begleitgremium für die Kapazitätserweiterung der Linie 1 auf der Ost-West-Achse einzurichten.
2. Der Rat benennt die in der Geschäftsordnung des politischen Begleitgremiums (siehe Anlage) aufgeführten Vertreter\*innen der stimmberechtigten Fraktionen als Mitglieder des Begleitgremiums der Ost-West-Achse.

Die Bezirksvertretung Kalk erweitert die Vorlage um folgende Punkte:

- 3- Die Sitzungen des Begleitgremiums finden öffentlich statt
4. Neben Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung und weiteren Experten sind Menschen aus Initiativen und Verbänden zu beteiligen, die sich mit Stadtentwicklung und Verkehr befassen.
5. Statt der Bezirksbürgermeisterinnen bestimmen die Bezirksvertretungen eigenständig und frei, wer aus ihrer Mitte, sie in diesem Gremium vertreten wird. (wie z.B. beim Kunstbeirat) Hierbei ist ebenfalls eine Stellvertreterin zu bestimmen.

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den so geänderten Antrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis.**

Gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und CDU-Fraktion **mehrheitlich zugestimmt.**

**II: Mündlicher Änderungsantrag der SPD-Fraktion:**

Die Bezirksvertretung Kalk erweitert die Vorlage um folgenden Punkt:

- 6. *Das Ergebnisprotokoll soll den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben werden.***

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig zugestimmt.**

**III. Abstimmung über die so geänderte Beschlussvorlage:**

**Geänderter Beschluss:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein politisches Begleitgremium für die Kapazitätserweiterung der Linie 1 auf der Ost-West-Achse einzurichten.
2. Der Rat benennt die in der Geschäftsordnung des politischen Begleitgremiums (siehe Anlage) aufgeführten Vertreter\*innen der stimmberechtigten Fraktionen als Mitglieder des Begleitgremiums der Ost-West-Achse.
3. *Die Sitzungen des Begleitgremiums finden öffentlich statt*
4. *Neben Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung und weiteren Experten sind Menschen aus Initiativen und Verbänden zu beteiligen, die sich mit Stadtentwicklung und Verkehr befassen.*

am 27.01.2022

5. *Statt der Bezirksbürgermeisterinnen bestimmen die Bezirksvertretungen eigenständig und frei, wer aus ihrer Mitte, sie in diesem Gremium vertreten wird. (wie z.B. beim Kunstbeirat) Hierbei ist ebenfalls eine Stellvertreterin zu bestimmen.*
6. *Das Ergebnisprotokoll soll den Mitgliedern der Bezirksvertretung zur Kenntnis gegeben werden.*

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.2.4.1 Ergänzungsantrag zu Top 8.2.4: Kapazitätserweiterung auf der Ost-West-Achse - Linie 1 hier: Einrichtung eines politischen Begleitgremiums der Fraktion Die LINKE. vom 26.01.2022  
AN/0234/2022  
AN/0234/2022**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die Anregungen der Fraktion Die LINKE. abstimmen.

**Beschluss:**

1. Die Sitzungen des Begleitgremiums finden öffentlich statt
2. Neben Vertreter\*innen aus Politik, Verwaltung und weiteren Experten sind Menschen aus Initiativen und Verbänden zu beteiligen, die sich mit Stadtentwicklung und Verkehr befassen.
3. Statt der Bezirksbürgermeisterinnen bestimmen die Bezirksvertretungen eigenständig und frei, wer aus ihrer Mitte, sie in diesem Gremium vertreten wird. (wie z.B. beim Kunstbeirat) Hierbei ist ebenfalls eine Stellvertreterin zu bestimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die SPD-Fraktion und CDU-Fraktion zugestimmt.

**8.2.5 280. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
4241/2021**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 280. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Zustimmung der CDU-Fraktion, Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreter Winkler (AfD) und bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und Bezirksvertreterin Dickas (Die Partei) abgelehnt.

**8.2.6 Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel – bürger\*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln“  
4270/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

**Beschluss:**

Der Rat nimmt das Handbuch „Bürger\*innen- und Sozialraumorientierung in Köln“ zur Kenntnis und beschließt dieses als neue Handlungsgrundlage für eine Einwohner\*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Trägern der Sozialraumkoordination im Rahmen des gleichlautenden Programms.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**8.2.7 Förderprogramm "Dritte Orte" - 1. Genehmigung für die Förderphase  
2022ff  
4350/2021**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

Förderzeitraum 01.01. – 31.12.2022:

Projekt – und Baukostenzuschüsse bis zu maximal 17.500 Euro

Förderzeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024:

Institutionelle Förderungen bis zu jährlich maximal 310.380 Euro

In den Jahren 2022 bis 2024 stehen jährlich Mittel in Höhe von insgesamt 800.000 Euro im Teilergebnisplan 0507- Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“, zur Verfügung; für die Jahre 2023 und 2024 unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushaltssatzungen 2023ff.

Mit der 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff werden anteilig Mittel in Höhe von 327.880 Euro verwendet. Für die Vergabe der verbleibenden Fördermittel werden entsprechend der Antragslage weitere Vorlagen bis zur maximalen Höhe der Fördermittel von 800.000 Euro zur Entscheidung vorgelegt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Zugestimmt bei Enthaltung Bezirksvertreter Winkler (AfD).**

**8.2.8 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk  
3871/2021**

am 27.01.2022

**8.2.8.1 Änderungsantrag zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk der Fraktion Die LINKE. vom 26.01.2022  
3871/2021  
AN/0246/2022**

**8.2.8. Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk  
3871/2021**

**8.2.8.1 Änderungsantrag zur Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk der Fraktion Die LINKE. vom 26.01.2022 zu 3871/2022  
AN/0246/2022**

Bezirksvertreter Fischer (Fraktion Die LINKE.) nimmt Bezug zum Änderungsantrag seiner Partei:

**Änderungsantrag**

1. Folgender Text ersetzt den Text in der Betreffzeile:

Beauftragung der Verwaltung mit Akquise und Ankauf eines Grundstücks zur Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Kalk

2. Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ersetzt:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Verwaltung mit der Suche nach einem Grundstück für den Neubau eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk zu beauftragen, diesbezüglich Ankaufverhandlungen zu führen und dem Rat eine Beschlussvorlage zum Ankauf vorzulegen. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück in den Stadtteilen Kalk und Humboldt-Gremberg anzukaufen. Das Grundstück muss für die Unterbringung einer mindestens vierzügigen Gesamtschule und einer Dreifachsporthalle geeignet sein und verbleibt nach dem Erwerb im städtischen Eigentum.

3. Der folgende Punkt wird zusätzlich eingefügt:

Sollten sich geeignete Grundstücke finden, die Eigentümer aber verkaufsunwillig sein, hat die Verwaltung ein Enteignungsverfahren nach Landesenteignungs- und -entschädigungsgesetz - EEG NRW einzuleiten

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über die einzelnen Punkte des Änderungsantrages abstimmen:

**Zu Ziffer 1:**

**Beschluss:**

1. Folgender Text ersetzt den Text in der Betreffzeile:

Beauftragung der Verwaltung mit Akquise und Ankauf eines Grundstücks zur Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Kalk

**Abstimmungsergebnis:**



Einstimmig **zugestimmt**.

**Zu Ziffer 2:**

**Beschluss:**

2. Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ersetzt:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Verwaltung mit der Suche nach einem Grundstück für den Neubau eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk zu beauftragen, diesbezüglich Ankaufverhandlungen zu führen und dem Rat eine Beschlussvorlage zum Ankauf vorzulegen. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück in den Stadtteilen Kalk und Humboldt-Gremberg anzukaufen. Das Grundstück muss für die Unterbringung einer mindestens vierzügigen Gesamtschule und einer Dreifachsporthalle geeignet sein und verbleibt nach dem Erwerb im städtischen Eigentum.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig **zugestimmt**.

**Zu Ziffer 3:**

**Beschluss:**

3. Der folgende Punkt wird zusätzlich eingefügt:

Sollten sich geeignete Grundstücke finden, die Eigentümer aber verkaufswillig sein, hat die Verwaltung ein Enteignungsverfahren nach Landesenteignungs- und -entschädigungsgesetz - EEG NRW einzuleiten

**Abstimmungsergebnis:**

Bei Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die LINKE., und Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) **abgelehnt**.

**I. Abstimmung über die so geänderter Beschlussvorlage**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den so geänderten Beschluss abstimmen.

**Beschluss:**

1. *Der Betrefftext der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:*

*Beauftragung der Verwaltung mit Akquise und Ankauf eines Grundstücks zur Errichtung einer Gesamtschule für den Stadtbezirk Kalk*

2. *Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Verwaltung mit der Suche nach einem Grundstück für den Neubau eines Gesamtschulgebäudes für den Stadtbezirk Kalk zu beauftragen, diesbezüglich Ankaufverhandlungen zu führen und dem Rat eine Beschlussvorlage zum Ankauf vorzulegen. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück in den Stadtteilen Kalk und Humboldt-Gremberg anzukaufen. Das Grundstück muss für die Unterbringung einer **mindestens** vierzügigen Gesamtschule und einer Dreifachsporthalle geeignet sein und verbleibt nach dem Erwerb im städtischen Eigentum.*

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt**

**9 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**9.1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**9.1.1 Mülleimer in Vingst**

**Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Die LINKE. (AN/2444/2021) aus der Sitzung vom 25.11.2021 TOP 9.2.4 4304/2021**

**9.1.2 Toiletten am Skatepark in der Merheimer Heide**

**Beantwortung einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 25.11.2021 TOP 7.15 (AN/2391/2021) 4344/2021**

**9.1.3 Beantwortung der Rückfragen der SPD-Fraktion zu der Vorlage**

**„2411/2021 - U-Bahn Vertrag“ aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 25.11.2021 0026/2022**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**9.1.4 Beantwortung des Antrages AN/1642/2021 der SPD-Fraktion vom 02.09.2021 TOP 7.4**

**Organisation des Schienenersatzverkehrs für die Linie 9 im Abschnitt Ostheim-Königsforst 0027/2022**

**9.1.5 Sachstand Baustelleneinrichtung Am Hirschsprung**

**Beantwortung einer mündl. Anfrage von Bezirksvertreterin Topp-Burghardt (CDU-Fraktion) in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 02.09.2021, TOP 9.3.2 4426/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**9.1.6 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Kalk**

**hier: Beantwortung einer Anfrage der FDP-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 10.06.2021, TOP 9.2.3 (AN/1168/2021) 4295/2021**

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**9.1.7 Verkehrssituation an den Schulen Diesterwegstraße und Petersenstraße  
hier: Mündliche Anfrage der SPD-Fraktion durch Bezirksvertreterin  
Moorbach in der Sitzung der Bezirksvertretung 8 vom 02.09.2021, TOP  
9.3.3  
0224/2022**

**9.2 Neue Anfragen**

**9.2.1 Geringe Restbreite der Gehwege auf der Kalker Hauptstraße  
Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0072/2022)  
AN/0072/2022**

**9.2.2 Aktueller Stand zu Planungen des Domid/ Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0162/2022  
AN/0162/2022**

**9.2.3 Hilfsangebote für Obdachlose Menschen im Stadtbezirk Kalk/ Anfrage  
der SPD-Fraktion  
AN/0152/2022  
AN/0152/2022**

**9.3 Mündliche Anfragen aus aktuellem Anlass**

**10 Mitteilungen**

**10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

**10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

**10.2.1 Verkehrssichere Schulwege an der zukünftigen Grundschule an der  
Thessaloniki-Allee in Köln-Kalk jetzt schon schaffen  
hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 10.06.2021, TOP 7.9  
3510/2021**

Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) nimmt Stellung zur Vorlage der Verwaltung und möchte zu Protokoll geben, dass es für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nicht nachvollziehbar ist, dass Zebrastreifen auf der Vietorstraße nicht für erforderlich erachtet werden! Die Vietorstraße hat keine Aufpflasterungen, die Autos fahren dort viel zu schnell und es ist zu erwarten, dass alle Kinder die Straße wechseln müssen.

Aufpflasterungen sind nur in der „Kurze Straße“ und in der „Engelsstraße“ zu finden. Die Schulkinder müssen aber auch an der Vietorstraße die Straße überqueren. Und hier ist die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für Zebrastreifen.

- 10.2.2 Kurzer Sachstandsbericht zur Maßnahmenumsetzung der aktuellen Spielplatzbedarfsplanung und Ausblick auf die Fortschreibung in 2022 3550/2021**
  
- 10.2.3 Bebauungsplaverfahren "Astrid-Lindgren-Allee" in Köln-Brück: Vorgehensweise bei der Reihenfolge Durchführung des städtebaulichen Wettbewerbs/ Beschluss über die Stellungnahmen aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 4038/2021**
  
- 10.2.4 Regionalplan-Überarbeitung: Information zum Stand des Verfahrens 4113/2021**
  
- 10.2.5 TOP 10.2.5 nicht besetzt (wurde geschoben nach TOP 8.2.8)**
  
- 10.2.6 Niederschrift 6. Runder Tisch Radverkehr Kalk 4448/2021**
  
- 10.2.7 Niederschrift 7. Runder Tisch Radverkehr Kalk 4451/2021**
  
- 10.2.8 Bündelungsgymnasien in Köln in den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26 4422/2021**
  
- 10.2.9 Beschluss zur Änderung der Richtlinie zur Umsetzung des „Haus-, Hof- und Fassadenprogramms“ im Projekt „Starke Veedel – Starkes Köln“ im Sozialraum „Humboldt/Gremberg und Kalk“ 4415/2021**

Die Behandlung dieses Antrages ist in der Sitzung zurückgestellt worden, da noch Beratungsbedarf besteht.

- 13.2 Übersicht BV Anfragen Stand 27.01.2022 0325/2022**